

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 101 (1975)

Heft: 14

Rubrik: Aus Karli Knöpflis Tagebuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Karli Knöpfli's Tagebuch

Dienstag, 26. März 1975

Die TOLLWUT ist eine schlimme Krankheit die sich kein Tier wünscht, weshalb man es im Wald an der Leine führen muss. Bei unserem Meffi geht das natürlich nicht, bei dem wein man nie wo er herumlungert weil er ist ein Kater, und er heißt eigentlich Mephisto, denn er ist sehr schwartz wie ein Teufel, aber er hat keine grüne Zunge wie der im Exorzist und ist überhaupt viel appetitlicher aber nur wenn er keine TOLLWUT hat. Drum musste ich mit ihm zum Dokter Blaumeier, ich packte also denselben ins Katzen-körbchen um ihn zu infen.

Als ich hereinkam sassen schon verschiedene Tiere im Wartzimmer, alle mit ihren Menschen, eine Frau rief ganz laut Bleib dort im Ecken MIT DEINER KATZE!!! Es ist bestimmt ein KATER welcher mein Susi erschreckt, es ist nämlich ein Weibchen und es mag die frechen Kater gar nicht. Da lachte der Mann wo daneben sass leise auf und warf mir ein Auge zu, er hatte einen Hund der sah aus wie der Köble, mit so grossen Ohren und ganz schiefen Augen, es ist unser Klassenprimus. Aber dann bellte dieser, weil der Mann an eine Pfote kam, welche dick verbrunden war,

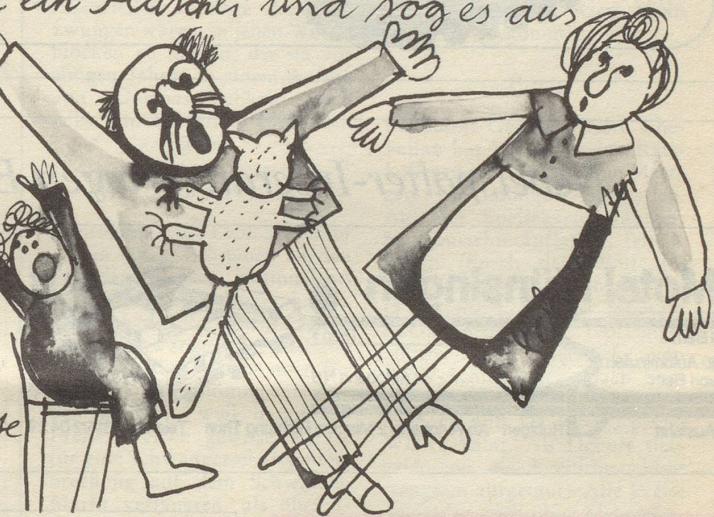


Der Meffi wollte immer zum Körbchen heraus ich musste schaurig aufpassen dass er nicht abhaut er kratzte am Türchen herum. Dann ging ~~diese~~ auf und brüllte eine Dame brüllte von draussen ist da ein Rühde im Wartzimmer ???. Ja brüllte der Mann mit dem Hund, und die Dame brüllte dann warnt sie draussen weil ihr Fifi ist nämlich leuflig und das gibt einen Riesenmeis sonst. Ich kam zwar nicht draus was der Herr Rühde für einen Meis gehabt hätte, dafür kam ich aber dran, und der Herr Rühde auch und die Frau mit dem Susi mit dem ~~Rantzenwech~~ Magenferstigung auch, plötzlich standen wir alle 3 beim Herr Dokter und die Schwester sagte

jetz lueg au da und du bish jetz es herzigs Sibeli und lachte kichernd aber es war gar nicht die Schwester sondern ein dicker Papagei mit roten Federn, er hüpfte munter im Kefig umher. Die Frau sagte hoffentlich bist er mein armes Suseli nicht und die Schwester sagte dem Herr Rühde gar nichts Herr Rühde sondern Herr Edelbauer, und sie drückte ihm die Pfote bis er jaulte und dann machte sie ihm einen neuen Ferk Verband.

Der Doktor hatte 2 Schwestern, er sagte zu der andern er muss dem Lusi seinen Impfschein haben, welchen die Frau in ihrer Tasche suchte, heben sie doch schnell meine arme Katze sagte sie zum Herr Edelbauer und schon lag sie in seinen Armen. Sie schnaufte wie eine DC 9 beim Starten und der Herr E. sagte er ist nicht so gut im Katzen-heben, und der Doktor kam und rief Solli Karl gib mir einmale deinen Meff und schon stach er die Spritze in ein Fläschli und sog es aus.

Als ich das Korbchen aufmachte
raste der Meff mit 1 Satz in die
Gesellschaft hinein die Frau mit
dem Impfschein schrie und der Mann
mit ihrem Lusi brüllte weil sie sich
an ihm festkrallte der Schwester
flatterte daneben nur so steuerte
und der Hund jaulte weil die
Schwester über seine Pfote stolperete
und die andere holte den Meff
aus dem Arzneischrank.



Der Doktor lachte herzlich und der Papagei auch und die Geschwister auch aber der Mann mit der Lusi am Bauch lachte nicht sondern war ganz nass, er sagte heiser der Anzug kommt ganz frisch aus der Reinigung und hat 17 Fr. gekostet. Die Frau nahm ihre Katze und sagte vielleicht geht es ihr jetzt besser und

sie hat keine Magenbeschwerden mehr das
= ARMETIER@HEN !!! dann putzen die
Schwestern den Herr Edelbauer ab so gut
es ging und der Papagei lachte fürchtet-
lich dazu.

Ich ging mit meinem geimfiften Meff im
Körbchen hinaus, das Lusi sass mit seiner Frau
auf dem Stuhl und blickte schnaufend den Vogel
an, welcher herumhüpfte und rief Jetz lueg
au da, du bish jetz es herzigs Sibeli und
lueg doch nüd so blöd driz, aber vielleicht
meinte er damit auch den Herr Edelbauer, welcher eine TOLLE WUT
hatte, dagegen nügt natürlich keine Impfung.

